



## **Ursenbach schliesst sich dem Berner Projekt zur Sammlung von Haushalt-Kunststoffen an**

**Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoffe sind im Haushalt allgegenwärtig. Diese gehören aber nicht in den Kehrriech, sondern können mit «Bring Plastic back» der Wiederverwertung zugeführt werden, wie dies in der Gemeinde Ursenbach bereits seit einiger Zeit geschieht. Nun schliesst sich Ursenbach dem neuen und durchgängigen Berner Projekt an, das der Bevölkerung ermöglicht, Haushalt-Kunststoffe mit einer einheitlichen Sammlung und einheitlichen Konditionen zu sammeln.**

Im Kanton Bern wird eine neue Recyclinglösung angeboten, die eine einheitliche und koordinierte Sammlung von Haushalt-Kunststoffen möglich macht. Entwickelt wurde sie von der Entsorgungsfirma AVAG Umwelt AG gemeinsam mit Gemeinden, Partnern und der Kunststoffverwerterin InnoRecycling AG. Das Vorhaben wurde zudem vom Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern unterstützt.

Der Gemeinderat von Ursenbach hat sich intensiv damit auseinandergesetzt und sich im Interesse der Bevölkerung und der Umwelt bereits vor einiger Zeit für die Einführung dieser zertifizierten und nachhaltigen Sammellösung entschieden. Nun erfolgt der Beitritt zur einheitlichen Lösung im Kanton Bern. Ab dem 1. Februar 2024 können deshalb in Ursenbach und zugleich in über 100 weiteren Berner Gemeinden Haushalt-Kunststoffe mit dem System «Bring Plastic back» gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Finanziert wird das Bringsystem nach dem Verursacherprinzip durch den Verkauf von kostenpflichtigen Sammelsäcken.

Die bisherige Sammelstelle beim Ruggli bleibt bestehen. Per 1. Februar 2024 werden die neuen Sammelsäcke, erkennbar am AVAG-Logo, verkauft. Die alten Säcke können aber weiterhin verwendet und an der Sammelstelle abgegeben werden.

Für das erarbeitete System sprechen neben den ökologischen Aspekten vor allem auch die einheitliche Funktionsweise über Gemeindegrenzen hinweg sowie, dass Entsorger und Detailhändler in das System eingebunden werden können, wie die Gemeinde Ursenbach mitteilt.

Die Schweizer Politik fordert mittelfristig eine derartige flächendeckende Sammlung von Haushalt-Kunststoffen, und genau das ist auch das Ziel im Kanton Bern. Die Gemeinde Ursenbach und über 100 weitere Berner Gemeinden nehmen dabei eine Vorreiterrolle ein. Derzeit setzen sich über 50 weitere Gemeinden mit der Einführung der Sammlung auseinander, wie die Projektverantwortlichen mitteilen.

### **«Bring Plastic back», das Kunststoff-Recycling dem vertraut werden kann**

Das Sammelsystem «Bring Plastic back», auf dem das Berner Projekt aufgebaut ist, wurde nach den strengen Anforderungen des Vereins Schweizer Plastic Recycler (VSPR) zertifiziert und hat sich in den letzten 10 Jahren bereits in rund 500 Gemeinden etabliert. 2022 wurden in der Schweiz so insgesamt 7'149 Tonnen Haushalt-Kunststoffe gesammelt. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach Methode der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

### **Kunststoff wiederverwerten, statt sie zu vernichten**

Damit Kunststoff recycelt werden kann, muss die Kunststoff-Qualität von Anfang an hoch sein. Ausschlaggebend sind die differenzierte Sammlung und Sortierung. Wenn Kunststoff richtig gesammelt, sortiert und weiterverarbeitet wird, kann er zwei-, drei Mal oder noch öfter



wiederverwertet werden. Haushalt-Kunststoffe sind in der Regel Lebensmittel- und Haushaltverpackungen, welche hohe Qualitäts- und Hygieneanforderungen erfüllen und sich daher besonders gut für das stoffliche Recycling eignen.

### Modernste Sortiertechnik

Die gefüllten Sammelsäcke werden von regionalen Sammelpartnern eingesammelt und an die regionalen Sammelpunkte gebracht. Dort wird das Material für einen effizienten Weitertransport zur Sortieranlage gepresst. In der modernen Sortieranlage im grenznahen Lustenau (AT) werden die Sammelsäcke maschinell aufgerissen, aufgelockert und sortenrein in die verschiedenen Kunststofffraktionen getrennt. Auf einem Förderband identifizieren Nahinfrarots Scanner die unterschiedlichen Materialien. Druckluftventile trennen sie dann präzise voneinander. Trotz dieser modernen Technik erfolgt für ein bestmögliches Ergebnis zusätzlich noch eine händische Nachkontrolle.

### Hochwertiges Material – zurück in die Haushalte

Für den effizienten Weitertransport zu Verarbeitungswerken in der Schweiz und der EU werden die sortenreinen Kunststoffe wiederum verpresst. In diesen spezialisierten Recyclingbetrieben werden die Kunststoffe zunächst zerkleinert und dann gewaschen, getrennt und getrocknet. Die sauberen Kunststoff-Schnitzel werden anschliessend erhitzt, eingeschmolzen und zu Recyclingkunststoff (Regranulat) verarbeitet. Dieses hochwertige Recyclingmaterial kann dann für die Herstellung neuer Kunststoffprodukte wie beispielsweise Kabelschutzrohren, Folien und Flaschen eingesetzt werden und gelangt so wiederum zurück in die Haushalte.

### Weiterführende Links:

[www.plasticrecycler.ch](http://www.plasticrecycler.ch)

[www.sammelsack.ch](http://www.sammelsack.ch)

[www.avaq.ch](http://www.avaq.ch)

#### Infobox 1:

##### Verkaufspreise je Rolle à 10 Säcken:

- 17 Liter: CHF 10.-\*
- 35 Liter: CHF 19.-
- 60 Liter: CHF 32.-
- 110 Liter: CHF 57.-\*

\*nur in ausgewählten Filialen erhältlich

##### Verkaufsstellen in Ursenbach:

- Gemeindeverwaltung Ursenbach
- Schär Bäckerei-Konditorei

##### Sammelstelle in Ursenbach:

- Sammelstelle Ruggli

**Alle Verkaufs- und Sammelstellen sowie weitere Hintergründe unter [www.sammelsack.ch](http://www.sammelsack.ch)**

#### Infobox 2:

##### Was wird gesammelt?

- Folien wie Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien, Kassensäckli usw.
- Plastikflaschen und Getränkekarton wie für Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler usw.
- Tiefziehschalen wie Eier- und Guetzliverpackungen, Früchte-/Obst- und Fleischschalen usw.
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher usw.
- Verbundmaterialien wie Aufschnitt-, Käseverpackungen usw.
- Wichtig: PET-Getränkeflaschen gehören weiterhin in die separate PET-Sammlung.

**Mehr Informationen dazu, was genau gesammelt werden kann und was nicht unter [www.sammelsack.ch](http://www.sammelsack.ch)**



INNO  
recycling

AVAG

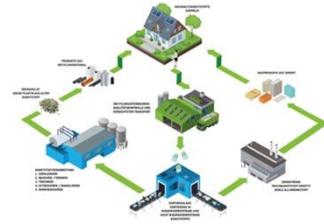
## Bildlegenden



Die neue, zertifizierte Recyclinglösung ist Teil des Systems «Bring Plastic back», das sich bereits in hunderten von Gemeinden bewährt hat.



In den Haushalten fallen immer grössere Mengen von Lebensmittel- und Haushaltverpackungen aus Kunststoff an.



Der Kreislauf zeigt den Weg vom gesammelten Haushalt-Kunststoff bis zur Wiederverwertung.

Bildquellen: InnoRecycling AG